

Thema: Prater Wien

Autor:

●●● SPECIAL PRATER

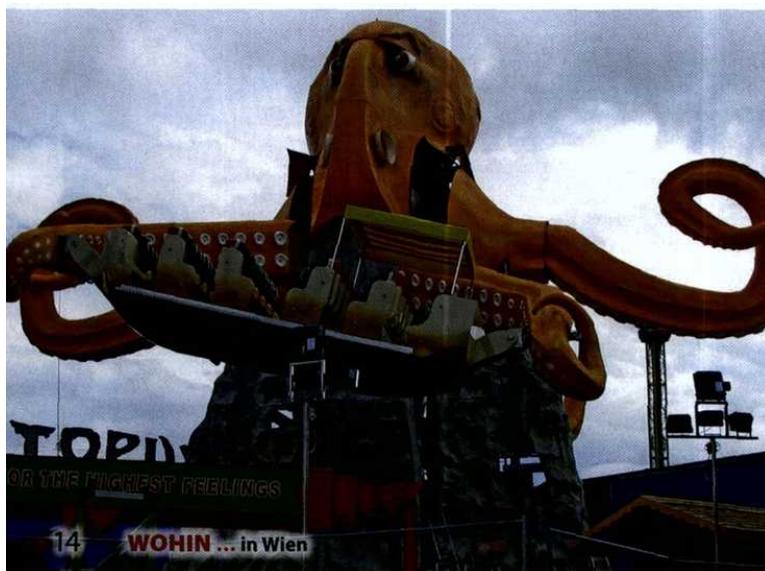
# Der Wiener Prater Lustig, schön und kultig

**Der Prater. Was einst als Jagdgebiet für den Wiener Adel begann, ist heute ein Unterhaltungspark von Weltniveau. Neue Attraktionen wie der Praterstern und der Octopus sind gute Gründe, sich den „neuen Prater“ einmal genauer anzusehen...**

Der Wiener Prater ist ein geschichtsträchtiger Platz: 1873 Ort einer Weltausstellung, erhielt der Prater und damit auch Wien wenige Jahre später das Wahrzeichen schlechthin: 1896/97 erbaute man dort das Riesenrad, das für sich wiederum Teil des vermutlich ersten Themenparks der Welt mit dem Namen „Venedig in Wien“ war. Der Calafati, der Watschenmann und der Toboggan haben als Wahrzeichen des Praters heuer neue Gesellschaft bekommen: Mit der Fertigstellung des Pratersturms, dem mit 117 Meter höchsten Kettenkarussell der Welt, ist der Wiener Prater seit dem heurigen Frühjahr um eine spektakuläre Attraktion reicher. Auf 12 Doppelsitzen, die jeweils mit acht Ketten auf der sternförmigen Halterung fixiert sind, werden die Fahrgäste auf 90 Meter Höhe transportiert. 12 Umdrehungen pro Minute sind möglich, wobei am Höhepunkt angelangt die Fahrtgeschwindigkeit rund 60 Stundenkilometer erreichen wird. Der Prater hat eine Zeit intensiver Umgestaltung hinter sich: Mit dem

Schweizerhausplatz hat Wiens bekanntester Biergarten, das Schweizerhaus und die umliegenden Attraktionen ein repräsentatives Ambiente erhalten. Für die Errichtung des Schweizerhausplatzes hat die Prater Service GmbH insgesamt 580.000 Euro investiert. Der Asphalt ist hochwertigem Pflaster gewichen, mit der nostalgischen Laternenbeleuchtung und liebevollen Begrünung wurde nun auch hier die Thematisierung „Wien um 1900“ umgesetzt. Darüber hinaus wurden rund 500 LEDs in die Bodenpflasterung integriert, die bei Einbruch der Dunkelheit den gesamten Platz erhellen, als würde sich der Sternenhimmel im Boden widerspiegeln. Unter dem Motto „Kunst im Prater“ wurden unlängst eigens für den Schweizerhausplatz angefertigte Skulpturen enthüllt und von deren Erschaffern Lois Fasching und Erich Rupprecher präsentiert. Die zwei renommierten Tiroler Bildhauer haben die für die Versorgung der Betriebe notwendigen Stromböcke in Kunstwerke verwandelt und

die nostalgischen Plastiken harmonisch in das Ensemble des runderneuerten Schweizerhausplatzes integriert. Den jüngsten Zuwachs bei den Praterattraktionen konnte man im vergangenen Juni feiern: Der „Octopus“, ein völlig neues, so genanntes „Familienfahrgeschäft“ nahm den Betrieb auf. Eine Fahrt mit dem Meerestier wird für die 20 Passagiere ein besonderes Erlebnis. Das vorerst im Wasser verankerte Boot wird plötzlich samt Besatzung in die Luft gewirbelt. Ganze 18 Meter hoch hebt der Octopus den Kahn mit seinen langen Tentakeln und bringt das Schiff sogar zum Vibrieren. Zusätzliche Effekte wie Nebel, Blitze Geräusche und ein Wasserfall steigern den Erlebniswert und lassen die Fahrt zu einem einzigartigen Abenteuer werden. Der Prater ist ein zeitgemäßer Unterhaltungspark von internationalem Niveau, den Besuch der neuen Attraktionen sollte man sich in diesem Sinne nicht entgehen lassen! (red)



**DER PRATER  
 UNTERHALTUNG FÜR  
 JEDEN GESCHMACK**

Der Prater ist am Besten mit den Öffis zu erreichen, ideal ist hier die U-Bahn-Linie U1, über die Station „Praterstern“ gelangt man am raschesten mitten ins Vergnügen...

